



24.02.2022 – 10:33 Uhr

Liechtenstein verurteilt die russische Aggression gegen die Ukraine

Vaduz (ots) -

Die liechtensteinische Regierung verurteilt die russische Militäroperation in der Ukraine aufs Schärfste. Dieser Angriff stellt einen eklatanten Verstoss gegen das Völkerrecht und einen Bruch mit den fundamentalen Regeln der internationalen Ordnung dar. Die liechtensteinische Regierung ist über die jüngsten Entwicklungen in der Ukraine äusserst besorgt und appelliert an die russische Regierung, die Kriegshandlungen umgehend einzustellen. Sie ruft zur Einhaltung des humanitären Völkerrechts sowie zum Schutz von Zivilistinnen und Zivilisten im Kriegsgebiet auf.

In dieser herausfordernden Lage drückt die liechtensteinische Regierung ihre Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung und Regierung aus. Der von der Regierung eingesetzte Stab zur Ukraine-Krise analysiert derzeit laufend und unter Einbezug aller relevanten Stellen mögliche Auswirkungen des Konflikts. Die Regierung prüft einen sehr zeitnahen autonomen und vollständigen Nachvollzug der von der EU erlassenen Sanktionen.

Trotz der jüngsten Eskalationen hofft die Regierung weiterhin auf eine friedliche Lösung des Konflikts. Liechtenstein unterstützt die intensiven Bemühungen internationaler Organisationen und seiner Partnerländer, Krieg in Europa zu verhindern.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport
Martin Frick, Leiter, Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 60 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100885541> abgerufen werden.